PePP
Partnerschaft für innovative E-Prüfungen
Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten

Hochschul Didaktik Zentrum Baden-Württemberg

Good Practice Beispiel: Sportwissenschaft - Gerätturnen

Dr. Flavio Bessi

Beitrag zur PePP - Good Practice Sammlung

»Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)«

universität freiburg · Universität Heidelberg · Universität Hohenheim · KIT Karlsruher Institut für Technologie · Universität Konstanz · Universität Mannheim · Universität Stuttgart · Eberhard Karls Universität Tübingen · universität ulm

gefördert von der »Stiftung Innovation in der Hochschullehre«

Stiftung Innovation in der Hochschullehre

PePP

Hochschul Didaktik Zentrum Baden-Württemberg

Inhaltsübersicht

- Kontext der Prüfung
- Vorbereitungen
- Durchführung
- Auswertung
- Prüfungseinsicht
- Vor- & Nachteile

»Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)«

universität freiburg · Universität Heidelberg · Universität Hohenheim · KIT Karlsruher Institut für Technologie · Universität Konstanz · Universität Mannheim · Universität Stuttgart · Eberhard Karls Universität Tübingen · universität ulm

gefördert von der »Stiftung Innovation in der Hochschullehre«

Stiftung Innovation in der Hochschullehre

PePP

Hochschul Didaktik Zentrum Baden-Württemberg

Kontext

Rahmenbedingungen

- Sportwissenschaft
- Übung
- 80-90
- In der Regel 4. Semester für Bachelor und 1. Semester für Master

Prüfungsformat

- Schriftlich
- E-Klausur
- On Campus

Ggf. weiteres

- Z.B. bisheriges Format

Welche Vorbereitungen waren notwendig?

- Erstellung von Fotos und Videos
- „Übersetzung“ von offenen Fragen auf die automatisch korrigierbaren Formate
- Erstellung von Fragenpools
- Test auf Richtigkeit der automatischen Auswertung

Wie wurde die Prüfung durchgeführt?

- In der Regel führen wir die E-Klausuren im Rechenzentrum in der Hermann-Herder-Straße 10 durch. Bei Nachklausuren auch vor Ort am Institut mit Chromebooks.
- Je nach Gruppengröße werden bis vier unterschiedliche Räume verwendet. Alternativ werden zwei unmittelbare aufeinander folgende Schichten in zwei Räumen durchgeführt.

Wie wurde die Prüfung ausgewertet?

- Viele Fragen werden automatisch korrigiert. Dies betrifft folgende Fragentypen:
  - Single-Choice
  - Multiple-Choice
  - Hotspot
  - Zuordnung
  - Anordnung
- Alle Fragen, bei denen Studierende Text eingeben müssen
  - Begriffe benennen
  - Lückentext
  - Freitext

  werden manuell korrigiert

Wie wurde die Klausureinsicht für die Studierenden umgesetzt?

- In der Regel übernehmen zwei bis drei Personen die Aufsicht (abhängig von der Gruppengröße und den belegten Räumen)
  - Fachleiter
  - Zuständige für e-Prüfungen von der Servicestelle E-Learning
  - Hiwi

Was noch wichtig ist:

- Die Studierende müssen die Möglichkeit haben, sich im Vorfeld mit dem Prüfungsformat auseinanderzusetzen. Das erfolgt am besten im Ilias-Kurs der entsprechenden Lehrveranstaltung.
- Bei Verwendung von Freitextfragen muss darauf hingewiesen werden, dass das Testergebnis sehr wahrscheinlich (je nach Gewichtung dieser Fragen) als „nicht bestanden“ rückgemeldet wird. Das liegt darin, dass das System die Richtigkeit der Antworten (noch) nicht beurteilen kann.

Welche Vor- & Nachteile zeigten sich?

- Für die Lehrperson:
  - Vorteile
    - Objektivität der Korrektur
    - Klarer Text (kein Entziffern persönlicher Schriften)
    - Schneller in der Korrektur
  - Nachteile
    - Viel Vorbereitungsarbeit bis die Fragen stehen
    - Organisation im Vorfeld

Welche Vor- & Nachteile zeigten sich?

- Für die Studierenden:
  - Vorteile
    - Objektivere Korrektur
    - Möglichkeit, die gegebenen Antworten zu verändern
    - Kennenlernen und Verwendung moderner Prüfungsformate
  - Nachteile
    - Manche Studierende beklagen sich über das Geklackere der Tastaturen
    - Keine Möglichkeit, bei einer Prüfungseinsicht, eine Erklärung (Uminterpretierung) der gegebenen Antworte zu geben.

PePP
Partnerschaft für innovative E-Prüfungen
Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten

Hochschul Didaktik Zentrum Baden-Württemberg

Kontakt

Dr. Flavio Bessi
Fachleiter Gerätturnen - Digitalisierungsbotschafter

Universität Freiburg
Sportwissenschaft / Wirtschafts- und Verhaltensfakultät /
Institut für Sport und Sportwissenschaft
Sandfangweg 4
79102 Freiburg

fb@sport.uni-freiburg.de
+49 761 203 4525
sport.uni-freiburg.de

»Partnerschaft für innovative E-Prüfungen. Projektverbund der baden-württembergischen Universitäten (PePP)«

universität freiburg · Universität Heidelberg · Universität Hohenheim · KIT Karlsruher Institut für Technologie · Universität Konstanz · Universität Mannheim · Universität Stuttgart · Eberhard Karls Universität Tübingen · universität ulm

gefördert von der »Stiftung Innovation in der Hochschullehre«

Stiftung Innovation in der Hochschullehre